



# NO-LITTERING-LABEL:

## Basel geht nach dem 5-Säulen-Konzept gegen herumliegenden Abfall vor

Das Amt für Umwelt und Energie und die Stadtreinigung im Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt bekämpfen Littering gemeinsam, da die Brennpunkte im urbanen Umfeld zielgerichtete Massnahmen erfordern. Besonders am Rheinbord und in der Innenstadt wird in der Nacht und über das Wochenende viel Abfall liegengelassen. Basel-Stadt geht nach dem 5-Säulen-Konzept gegen Littering vor: Repression, Sensibilisierung, Reinigung, saubere Veranstaltungen und Einbezug des Gewerbes.

### DIE MASSNAHMEN FÜR EINE SAUBERE STADT AM RHEIN:

#### RAUMPATEN-SCHAFTEN:

In Basel bestehen verschiedene Raumpatenschaftsprojekte: So sorgen unter anderem die «Trash Angels» für saubere Konzerte und Grümpelturniere. Schulklassen können zudem als «Green Team» einen Umwelteinsatz leisten und erhalten als Gegenleistung beispielsweise einen neuen Basketballkorb auf dem Pausenhof.



#### AKTIONEN:

In der Stadt Basel stehen jeden Sommer IG SU-Botschafter-Teams im Einsatz. An Schulen werden regelmässig Littering-Präventionskurse angeboten. Viel bewirken konnten zudem sogenannte «Drägg-Säcke», die während der letzten drei Jahre von Shops abgegeben wurden und bei der Verpflegung im Freien als Abfallbeutel benutzt werden konnten.

#### PLAKATE:

Die Plakatkampagnen von Basel-Stadt sorgen regelmässig für Aufmerksamkeit. So posierten darauf schon Spieler des FC Basel mit Mitarbeitenden der Stadtreinigung. Auch Prominente wie die damals amtierende Miss Nordwestschweiz oder lokale Fernseh-Moderatoren sprachen sich darauf gegen Littering aus.



## REINIGUNG:

Die abendlichen Einsätze der Stadtreinigung wurden bis 23.00 Uhr verlängert. Zudem stehen ab Sommer 2017 zusätzlich rund 90 blaue 770-Liter-Container zur Verfügung, 50 davon entlang der beiden Rheinborde in Gross- und Kleinbasel.

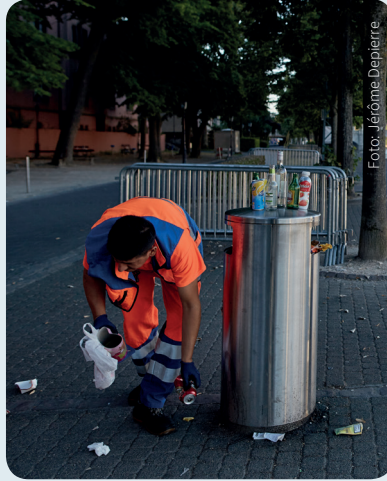


Foto: Jérôme Deplierre

## ABFALL-KONTROLLEURE:

Seit 2013 stehen in Basel sogenannte Abfallkontrolleure im Einsatz. Sie sind befugt, Bussen zu verteilen und helfen durch ihre tägliche Präsenz auf belebten Plätzen Littering zu verhindern.

## VERANSTALTUNGEN:

An öffentlichen Veranstaltungen muss Mehrweggeschirr verwendet werden. Zudem sind Take-Away-Betriebe verpflichtet, vor ihrem Betrieb Abfalleimer zu platzieren.

**Fünf Erfolgsrezepte gegen Littering:** Das 5-Säulen-Konzept hat in Basel-Stadt dazu geführt, dass weniger gelittert wird. Vor allem die Littering-Situation in der Innenstadt hat sich verbessert.

**Kontakt:** Michelle Marbach, Fachverantwortliche Abfallvermeidung und Littering beim Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, [abfall@bs.ch](mailto:abfall@bs.ch), Tel. 061 639 22 22